



## Coro Ha-Kol

Rom, Italien

*Chorleiter: Alberte De Sanctis*

*Präsident: Richard Di Castro*



*Credit: Archiv Coro Ha-Kol*

Der Coro Ha-Kol wurde im Dezember 1993 auf Initiative von Sängern der Großen Synagoge von Rom und anderen Liebhaberinnen und Liebhabern jüdischer Musik gegründet. Sie erkannten die Notwendigkeit, die Schönheit der jüdischen Musik wiederzuentdecken und einem Publikum innerhalb und außerhalb der Synagoge bekannt zu machen.

Gleichzeitig wollten sie das musikalische und liturgische Erbe der Gemeinde von Rom, einer der ältesten in Europa, die seit mehr als zweitausend Jahren ununterbrochen in der Stadt Rom präsent ist, bewahren und erhalten. Im Laufe der Jahre wurde das



Repertoire des Chors nach und nach durch Werke von Komponisten, die zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert lebten, sowie durch Musik der sephardischen (spanisch-portugiesischen) und aschkenasischen (osteuropäischen) Tradition bereichert.

In jüngster Zeit hat der Chor auch zeitgenössische Musik aufgeführt, und zwar nicht nur liturgische Musik, sondern auch Musik, die vom jüdischen Leben inspiriert ist. Der Chor setzt sich aus Amateursängerinnen und -sängern (Sopran, Alt, Tenor und Bass) zusammen und wird von Maestro Alberto De Sanctis geleitet.

Der Chor ist bei zahlreichen Veranstaltungen aufgetreten, darunter auch bei öffentlichen Konzerten, bei denen er gemeinsam mit Angehörigen anderer Religionen auftrat, da er an den freien Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen glaubt.

#### **Auftritte in ganz Italien und im Ausland**

In den fast dreißig Jahren seines Bestehens hat der Ha-Kol-Chor an zahlreichen Konzerten in Italien (Rom, Mailand, Spoleto, Neapel, Fabriano, Perugia und Ferrara) und im Ausland (London, Wien, St. Petersburg und Lemberg) sowie zweimal beim Lewandowski-Festival in Berlin (2014 und 2022) teilgenommen.

Darüber hinaus trat der Coro Ha-Kol zwischen September 2002 und Januar 2006 mehrmals in der RAI-Sendung "Uno mattina" auf, um an wichtige Ereignisse wie den ersten Jahrestag des Anschlags auf das World Trade Center, den sechzigsten Jahrestag der Deportation der Juden aus dem Ghetto von Rom, das jüdische Pessachfest, die Feierlichkeiten zum hundertsten Jahrestag des Baus der Synagoge von Rom und den Europäischen Tag des Gedenkens an den Holocaust zu erinnern.

Im Laufe seines Bestehens hat der Verein Coro Ha-Kol drei CDs herausgebracht, nämlich "Canti Liturgici Ebraici" [Jüdische Liturgie] (2001), "Canti di Scuola Tempio" (2006) und "Chatan ve Kallah- il matrimonio ebraico a Roma [Die jüdische Hochzeit in Rom] im Februar 2010.